

corum latinorum übernommenen Ausgabe des Briefwechsels des Kirchenvaters Aurelius Augustinus vor.

Wird an die Kirchenvätercommission geleitet.

Das w. M. Herr Hofrath Dr. Otto Benndorf überreicht einen zum Abdruck im „Anzeiger“ bestimmten Bericht des Herrn Dr. Rudolf Heberdey, Secretärs des Oesterreichisch-archäologischen Institutes in Smyrna, über die Ausgrabungen in Ephesus in den Jahren 1900 und 1901.

VIII. SITZUNG VOM 12. MÄRZ 1902.

Der Secretär verliest zwei Dankschreiben, und zwar:

1. vom Vorstande des deutschen Vereines für die Geschichte Mährens und Schlesiens in Brünn für die Ueberlassung des „Archiv für österreichische Geschichte“;

2. von Herrn Dr. Hans Reichelt in Baden bei Wien für die Empfehlung desselben an das k. und k. Ministerium des Aeußeren anlässlich seiner nach Persien zu unternehmenden Forschungsreise.

Werden zur Kenntnis genommen.

Der Secretär überreicht im Auftrage und Namen des Verfassers, w. M. Herrn Professors Dr. Arnold Luschin von Ebengreuth in Graz, das Werk „Wiens Münzwesen, Handel und Verkehr im späteren Mittelalter von Arnold Luschin von Ebengreuth. Separatabdruck aus Band II der „Geschichte der Stadt Wien“, herausgegeben vom Alterthumsvereine zu Wien. Wien 1902“.

Es wird dem Geschenkgeber hiefür der Dank ausgesprochen.

Der Secretär legt eine Einladung der Bodleianischen Bibliothek der Universität Oxford zu der am 8. und 9. October d. J. stattfindenden Feier ihres 300jährigen Bestandes und zur Entsendung eines Delegierten vor.
